

... Industriecharme auf dem LG-Areal bleibt erhalten

Medienmitteilung

Baar, 7. Oktober 2019

Baar – Die alte Shedhalle an der Dammstrasse auf dem ehemaligen Landis & Gyr-Areal bleibt bestehen und wird saniert. Mit der Shedhalle bleibt nicht nur ein Gebäude mit einem besonderen industriellen Charme, sondern auch ein Stück Zuger Geschichte erhalten.

Die historische Shedhalle an der Dammstrasse auf dem LG-Areal ist ein architektonischer Zeitzeuge der industriellen Vergangenheit der Stadt Zug und strahlt einen ganz besonderen Charme aus, der erhalten bleiben soll. Dazu ist eine umfassende Sanierung des Gebäudes notwendig. Die Eigentümerin Alfred Müller AG möchte die notwendigen Erneuerungen ausführen, die Infrastruktur den heutigen Nutzungsanforderungen anpassen und gleichzeitig den Charakter des Industriebaus bewahren. Ein entsprechendes Baugesuch wurde letzte Woche eingereicht.

Für Zug attraktive zukünftige Nutzung der Shedhalle

Die Shedhalle ist Bestandteil des städtebaulichen Gesamtkonzeptes zum LG-Areal, das derzeit von der Stadt Zug und den Grundeigentümern erarbeitet wird. Das ehemalige Industriegebiet soll sich öffnen und zu einem lebendigen Stadtquartier wandeln. Eine publikumswirksame und langfristige Nutzung der Shedhalle soll diesen Wandel unterstützen. Angedacht ist eine multifunktionale Nutzung mit einem Einkaufs- und Gastronomieangebot sowie Event-Möglichkeiten. Die Eröffnung ist für den Sommer 2020 geplant.

Kinder- und Jugendzirkus Grissini zieht ins Nebengebäude um

Von der Sanierung betroffen ist auch der Zuger Kinder- und Jugendzirkus Grissini, der in den letzten Jahren von der langen unklaren Zukunft der Shedhalle profitierte. Dies hatte es ermöglicht, dass dem Zirkus attraktive Trainings- und Aufführungsflächen mitten in Zug zu sehr günstigen Konditionen zur Verfügung gestellt werden konnten. Im Januar 2020 wird der Zirkus seine Zelte in der Shedhalle abbrechen, um sie gleich nebenan wieder aufzuschlagen: Mit Beginn des Umbaus wird Grissini in das Nebengebäude der Shedhalle einziehen, das ebenfalls der Alfred Müller AG gehört.

Günstige Bedingungen dank Zwischennutzungsmöglichkeit

Der Kinder- und Jugendzirkus Grissini wurde 2007 gegründet und ist in den letzten Jahren auf rund 200 Artistinnen und Artisten angewachsen. Er bietet jungen Talenten die Möglichkeit, Zirkusluft zu schnuppern, bei der Entstehung einer Show mitzuwirken und auch selbst aufzutreten. Das Baarer Immobilienunternehmen Alfred Müller AG stellt dem

Zirkus Grissini im Rahmen einer befristeten Zwischennutzung eine Teilfläche zu vergünstigten Konditionen zur Verfügung, damit er weiterhin von der guten Lage und attraktiven Räumlichkeiten profitieren kann. Die Zwischennutzung ist befristet bis Mitte 2023.

www.alfred-mueller.ch

Alfred Müller AG

Die Alfred Müller AG mit Sitz in Baar und Filialen in Fribourg und Camorino zählt zu den führenden Immobilienunternehmen der Schweiz. Der seit über 50 Jahren erfolgreiche Familienbetrieb deckt mit seinen Dienstleistungen den gesamten Lebenszyklus von Immobilien ab – von der Landakquisition über die Entwicklung und Realisierung bis hin zur Vermarktung und Bewirtschaftung. Die Alfred Müller AG erzielt mit 200 Mitarbeitenden einen Jahresumsatz von zirka 330 Millionen Franken und verfügt über ein ertragsstarkes Immobilienportfolio von zirka 1.6 Milliarden Franken.

Weitere Informationen:

Mélanie Ryser, Abteilungsleiterin Marketing und Kommunikation
melanie.ryser@alfred-mueller.ch
041 767 02 61